

**Reisebüro Bernd Lauer**

66903 Altenkirchen • Schulstr. 9-11 • Tel. (06386) 6430 • Telefax (06386) 321  
www.lauer-reisen.de • e-mail: lauer-reisen@t-online.de

**4 Tage Saisonabschlussfahrt n. Olsberg/Sauerland** 02.11. - 05.11. **HP € 289,-**  
4 Sterne Park Hotel Olsberg, Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna, Tanzabende, Sauerlandrundfahrt, Verlosung von Lauer Reisen

**– Weihnachts- und Silvesterreisen !! –**

4 Tage Weihnachtsmarkt HAMBURG	28.11. - 01.12.	ÜF € 269,-
4 Tage Böhmen und Erzgebirge	01.12. - 04.12.	HP € 169,-
2 Tage Weihnachtsmarkt MÜNCHEN	06.12. - 07.12.	ÜF € 129,-
4 Tage Oberwiesenthal / Erzgebirge	09.12. - 12.12.	HP € 169,-
2 Tage Weihnachtsmarkt Düsseldorf	13.12. - 14.12.	ÜF € 129,-
3 Tage Weihnachtsmärkte Leipzig-Dresden-Erfurt	19.12. - 21.12.	ÜF € 199,-
6 Tage Silvester n. Simonswald/Schwarzwald	27.12. - 01.01.	HP € 475,-
5 Tage Silvester n. Neubäu/Bayerischer Wald	29.12. - 02.01.	HP € 399,-
5 Tage Silvester nach Königsbrunn	29.12. - 02.01.	HP € 439,-

Ausführliches Programm bitte anfordern oder www.lauer-reisen.de

**Feuchte Wände? Nasse Keller?**

Sie haben das Problem, wir die Lösung!

- Beseitigung von Mauerfeuchtigkeit, Schimmelbildung – Salzausblühungen Salpeter
- Kellertrockenlegung

Kostenlose Feuchtigkeitsmessung an Ihren Wänden

Wir beraten Sie unverbindlich. Rufen Sie uns an!

**Isotan**  
Maler-, Stuck- und Verputz GmbH  
66482 Zweibrücken, Pirmasenser Str. 94 a

**Tel. (0 63 32) 4 67 67**

**DACHDECKEREI K+K GmbH**

Mitglied der Dachdecker-Innung Westpfalz

**Dacharbeiten aller Art**

Vergeben Sie keinen Auftrag ohne vorher unser Angebot zu prüfen!

Unser Angebot ist kostenlos!

**K + K GmbH**  
67659 Kl., Weihersstr. 27, Mobil 0174 4283642  
Tel. 06301 6098211 - Fax 06301 6098212  
Mail: info@kk-dachdecker.de

**Dacharbeiten aller Art**

100m² ab 2200,- € + MwSt.

**Fa. Michael Erb**  
Dachdeckermeister  
Breitwiesen 4, 67688 Rodenbach  
Telefon 0 63 74 / 24 64

www.rheinpfalz.de/nilsnager

**EinFach Deutsch ... verstehen**

Herausgegeben von Johannes Diekhans und Michael Völkl

Ausgewählte Titel der Reihe:

<b>Georg Büchner: Woyzeck</b>	99 Seiten	ISBN 978-3-14-022481-9	€ 5,95
<b>Max Frisch: Homo faber</b>	119 Seiten	ISBN 978-3-14-022522-9	€ 6,95
<b>Franz Kafka: Die Verwandlung</b>	141 Seiten	ISBN 978-3-14-022506-9	€ 6,95
<b>Thomas Mann: Mario und der Zauberer</b>	102 Seiten	ISBN 978-3-14-022497-0	€ 6,95
<b>Peter Stamm: Agnes</b>	97 Seiten	ISBN 978-3-14-022559-5	€ 6,95

Die Bände beziehen sich auf literarische Werke, die häufig in der Schule gelesen werden und auch für Prüfungen von Bedeutung sind. Der Inhalt im Überblick: Aufbau und Deutungsansätze, Personenkonstellation und -charakterisierung, Hintergrundwissen sowie Tipps und Techniken zur exemplarischen Analyse zentraler Szenen.

Telefon 0800/1818787 • info@schoeningh-schulbuch.de • www.schoeningh-schulbuch.de

Schoeningh Verlag  
Postfach 2540 33055 Paderborn

**Schoeningh**

**Wir können europäisch. Sie auch?**

**EU-Dienstleistungsrichtlinie umsetzen. Die Werkzeuge gibt es hier:**

**bol** Behörden Online Systemhaus GmbH  
www.bol-systemhaus.de  
089 21 09 67 15

**Kontakte-Modelle**

<b>Sophia</b> 0631/696279	<b>Ailien u. Suzann</b> 0631/90678	<b>NEU Massagestudio</b> 10-18 Uhr 4 Hände - KL 0631 4145233
<b>Haus Angel</b> 0631/3104199	<b>Gifana</b> 0631/3104080	<b>Anja</b> www.ladies.de Erotik-Star aus Polen, tabulos 10-22 Uhr 0151/45125002
<b>COCONUT</b> PARTYtreff & GENTLEMAN SPA www.club-coconut-bernd.de 0172-7369505 Bleichhammerweg 40, Kaiserslautern	<b>Entspannung ... PUR !!!</b> www.palmbeach-kl.de ☎ 0631/3404130	



Ray Wilson war am Samstag bereits zum dritten Mal in Schönenberg-Kübelberg zu Gast.

FOTO: SAYER

## Zum Greifen nah

Ray Wilson bietet mitreißendes Konzert in Schleppeis „Saalong“ – Fans loben Nähe zu den Musikern

VON ERIC FAUSS

Am vergangen Samstagabend konnten Genesis- sowie Rockfans etwas Besonderes erleben. Der Rocksänger Ray Wilson, der bei der Band Genesis als Nachfolger von Phil Collins bekannt wurde, spielte zusammen mit dem Genesis Classic Quintett im „Saalong“ des Gasthauses Schleppeis in Schönenberg-Kübelberg. Dabei ließ er alte Genesis-Klassiker wieder aufleben und begeisterte das Publikum auch mit selbst geschriebenen Stücken.

Ray Wilson gastierte schon zum dritten mal in Folge in Schönenberg-Kübelberg. Der „Saalong“ ist schon fester Bestandteil seiner Tour durch Deutschland. Sowieso genieße er die Reise nach Deutschland immer wie-

der, da er hier viele Freunde habe und es für ihn wie ein zweites Zuhause sei. Für Ray Wilson sind solche kleinen Konzerte immer etwas Besonderes, wie er bekannte. „Man weiß nie, was passiert und wie sich das Publikum verhält“, sagte er vor dem Konzert. Ihm gefalle die besondere Atmosphäre bei solchen Auftritten und er schätze die Nähe zum Publikum.

Diese Nähe wird offensichtlich auch vom Publikum geschätzt. Die 200 Eintrittskarten waren noch vor dem Konzert verkauft. „Wir hätten locker noch 150 Karten mehr verkaufen können für ein weiteres Konzert“, sagte Manuel Bückler, der über seine Anderswelt-Agentur Ray Wilson wieder nach Schönenberg-Kübelberg geholt hat.

Am Samstagabend gab es im „Saalong“ im Gasthaus Schleppeis also ein

volles Haus, und die 200 Besucher konnten ein mitreißendes zweistündiges Konzert erleben, bei dem alle auf ihre Kosten kamen. Die Musiker der Band und Ray Wilson waren den Besuchern zum Greifen nahe – unmittelbar ist ein Konzert kaum zu erleben.

Starker Applaus hallte den Musikern entgegen, als sie auf die Bühne traten. Beim ersten Ton des Phil-Collins-Hits „Another day in paradise“ war das Publikum dann hin und weg. Die Besucher tanzten und sangen ausgelassen mit, so dass eine tolle Atmosphäre entstand. Die Band animierte die Gäste immer wieder zum Klatschen und Mitsingen, und auch um den ein oder anderen lockeren Spruch war Ray Wilson nicht verlegen.

Zwischendurch erklärte Wilson seine Motive für das Schreiben seiner

Stücke; beispielsweise schrieb er einen Song für ein verstorbene Bandmitglied. Doch es waren nicht nur die bekannten Lieder, auch das musikalische Können der Musiker überzeugte.

Nicht nur Ray Wilson begeisterte mit seiner Stimme, sondern auch die gesamte Band zeigte in gelegentlichen solistischen Einlagen, dass sie ihr Instrument beherrschen. Vor allem die verschiedenen Geigen der beiden Musikerinnen berührten die Zuschauer und wurden mit starkem Applaus gewürdigt.

Als das Konzert dann zu Ende war und die Band die Bühne verließ, folgten sofort die Rufe nach einer Zugabe, welche die Musiker gerne gewährten. „Super, weltklasse, spitzenmäßig“, so lobten Fans den Auftritt von Ray Wilson.

## Leonhard Paul darf „Nachsitzen“

Amtszeit des Musikantenlandpreisträgers bis ins Frühjahr 2015 verlängert

Für den November erwartete das Musikantenland die Installierung eines neuen Musikantenlandpreisträgers. Doch der 2011 gewählte Preisträger Leonhard Paul „sitzt nach“. Seine Komposition kommt in der ersten Jahreshälfte 2015 auf die Bühne. Mit dieser Premiere wird die Vorstellung des Nachfolgers einhergehen. Gewählt werden soll der im Januar oder Februar, Vorschläge liegen vor.

Er müsse wohl um ein Strafsemester ansuchen, hatte Leonhard Paul im Frühjahr im Gespräch mit der RHEINPFALZ verlauten lassen. Nicht, weil die Komposition nicht fertig sei, die jeder Träger des Lichtenburgpreises des Musikantenlandes den Statuten gemäß in seiner dreijährigen Amtszeit schafft und mit heimischen Laienmusikern auf die Bühne bringt. Viele Kontakte und Workshops, die er abgesprochen und versprochen habe, habe er wegen Termenschwierigkeiten seit seiner Amtseinführung im November 2011 nicht umsetzen können, sagt Paul. Der Wiener ist Hochschuldozent und Mitglied der international gefragten Gruppe Mnozil Brass. Daher bitte er um Nachsitzen.

Dieser Bitte sei entsprochen worden, bestätigte Landrat Winfried Hirschberger am Wochenende. „Leonhard Paul hat sich trotz der großen Entfernung sehr um den direkten Kontakt mit den Musikern hier be-



Bleibt dem Landkreis noch etwas länger erhalten: Musikantenlandpreisträger Leonhard Paul.

ARCHIVFOTO: M. HOFFMANN

müht und wir wollen ihm Gelegenheit geben, das Angestoßene zu Ende zu bringen. Durch die Mehrarbeit verkürzt er ja letztlich seinen Preis.“

Die als Musikantenlandpreis bekannte Auszeichnung ist mit einem Stipendium in Höhe von 7500 Euro und einem vierwöchigen Aufenthalt auf Burg Lichtenberg dotiert. Sie wird vom Landkreis Kusel gestiftet und alle drei Jahre an einen Komponisten verliehen, der volkstümliche Musik im Geist der Wandermusikanten pflegt und für Laienmusiker spielbar weiterentwickelt. Den Preis vergibt ein vom

Landrat und dem Kreistag bestimmter Burgrat auf Vorschlag. Eine Bewerbung ist nicht möglich.

Pauls Nachfolger soll nach Angaben von Hirschberger in den ersten beiden Monaten des kommenden Jahres gewählt werden. Vorschläge seien eingegangen. Installiert werde der kommende Lichtenburgpreisträger bei der Aufführung von Pauls Werk im Frühjahr oder Sommer 2015. „Wir verhandeln gerade den konkreten Termin.“ Eine allgemeine Ausweitung des Wahlintervalls auf vier Jahre sei nicht vorgesehen. (kgi)

## Konzert: Für Frieden und Gerechtigkeit

Ein multimediales Live-Konzert mit der chilenischen Gruppe Musikandes findet am Sonntag, 9. November, um 19 Uhr in der protestantischen Stadtkirche in Kusel statt.

Zum Beginn der Ökumenischen Friedensdekade wollen die Veranstalter der Evangelischen Erwachsenenbildung im Dekanat Kusel unter dem Motto „Der andere 11. September“ den Militärputsch gegen den chilenischen Präsidenten Salvador Allende von 1973 thematisieren. Die Gruppe Musikandes, das sind Romina Tobar (Erzählerin, Gitarre), David Beyer (Tenor, Charango) und Daniel Osorio (Bariton, Panflöten, Gitarre). Das 2008 gegründete Kulturprojekt aus Chile will die Tradition der lateinamerikanischen Musik wieder aufnehmen. Ihre Lieder fordern zur politischen Haltung auf. Insgesamt sei das Programm eine kritische Auseinandersetzung mit der Diktatur in Chile sowie ein Gedenken an die Opfer von Unterdrückung, Verschleppung, Folter und Mord und eine Mahnung zu Frieden und Gerechtigkeit, erläutert Pfarrerin Bettina Lukasczyk, die die Veranstaltung in Kusel initiiert. Das Konzert wird auf einer Leinwand durch Video-Projektionen visuell untermalt. Außerdem werden Textpassagen aus Tagebüchern vorgelesen, um den historischen Zusammenhang zu illustrieren. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. (suga)

### AUF EINEN BLICK

NOTRUF	
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Frauenzukunft	0631 17000
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Telefonseelsorge	0800 1110111

  

APOTHEKEN	
Breitenbach: Saarpfalz-Apotheke, Lautenbacherstraße 2, Telefon 06386 6996.	
Bruchmühlbach-Miesau: Mühlbach-	

Apotheke, Kaiserstr. 73 d, Tel. 06372 1301.
Freisen-Oberkirchen: Ostertal-Apotheke, Talbrückstraße 1, Telefon 06855 237.
Ramstein-Miesbach: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25 a, Telefon 06371 50201.

  

TERMINE	
Altenkirchen: Landfrauenverein: Cupcakes dekorieren, 19 Uhr, Rathaus.	
Bedesbach: Landfrauenverein: Programmöffnung, 19 Uhr, Gasthaus Born.	

Dittweiler: Ortsgemeinde: Kerwe.
Gries: Landfrauenverein: Spieleabend, 19.30 Uhr, Altes Schulhaus.
Krotzbach: Ortsgemeinde: Kerwe.
Ohmbach: Landfrauenverein: Kochkurs Ingwer, 19.30 Uhr, Gasthaus Erfurt.
Ruthweiler: Landfrauenverein: Kreatives Gestalten: Herstellung von Friedhofsdekorationen, 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.
Unterjeckenbach: Ortsgemeinde: Ratsitzung, 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.
Wolfstein: Verbandsgemeinde Lautercken-Wolfstein: Herbstmarkt, Ortskern.

GLÜCKWÜNSCHE	
Dittweiler: Elli Kratz, 78 Jahre.	
Hoppstädten: Maria Ammann, 93 Jahre.	
Ohmbach: Richard Amann, 81 Jahre.	

  

IMPRESSUM	
<b>DIE RHEINPFALZ Kusel</b>	
Bezirksverlagsleiterin: Anja Schierle-Jertz	
Redaktionsteam: Wolfgang Pfeiffer (wop, verantwortlich), Dietmar Fligg (dgg), Benjamin Ginkel (bgi), Torben Müller (tmu), Barbara Scheifele (ba)	